SCHADEN.NEWS



17.07.2019

# ALLES BEI DAT?

Mitte Juli trafen wir hier bei uns in Leipzig die Deutsche Automobil Treuhand (DAT) zum Redaktionsgespräch. Gemeinsam mit Dr. Martin Endlein und Bernd Reich aus der Unternehmenskommunikation sowie dem Außendienstmitarbeiter Thomas Kulle diskutierten wir über Neuerungen der webbasierten Schadenkalkulation SilverDAT 3, die aktuellen Entwicklungen beim Werkstattportal FairGarage und künftigen Anforderungen vor dem Hintergrund fortscheitender Digitalisierung der Schadenregulierung. Mit dabei war auch Torsten Werfel, Geschäftsführer der OnREX GmbH. Sein Unternehmen treibt das Online-Portal Dynarex voran, eine Softwarelösung speziell für Kfz-Sachverständige.

Klar wurde in unserem Gespräch, dass sich die DAT künftig mit SilverDAT 3 noch stärker im Unfallschadenmarkt und damit auch bei den K&L-Betrieben aufstellen wird. Stück für Stück baut man in Ostfildern an der digitalen Schadenakte – für Sachverständige, Werkstätten und Versicherer. Die Erstellung von Gutachten und Kostenvoranschlägen sowie Freigabeprozesse können schon heute vollständig webbasiert über Dynarex und SilverDAT 3 ablaufen. Momentan arbeitet die DAT zusätzlich daran, Reparaturinformationen der Automobilhersteller in der Anwendung zur Verfügung zu stellen. Bei unserem Treffen zeigten unsere Gesprächspartner, wie die Prozesse genau funktionieren.

Das Ziel der Datenspezialisten: Künftig erhält die Branche für Schadenkalkulation, Gutachtenerstellung und Schadenkommunikation alles bei der DAT. Das Aus für die Kostenvoranschlagsprüfung QualiCheck Ende dieses Monats zeigt jedoch auch, wie schnell man mit

ambitionierten Projekten Schiffbruch erleiden kann. Unsere Gesprächspartner sind sich der Risiken sehr wohl bewusst und gehen daher verantwortungsbewusst mit den Bits und Bytes um.

Christian Simmert